WWW.NETWORK-KARRIERE.COM

11.2017

4,25 €

NETWORK-KARRIERE

EUROPAS GRÖSSTE WIRTSCHAFTSZEITUNG FÜR DEN DIREKTVERTRIEB

ZKZ 66685

11
4 196668 504250

ERSTE I-LIKE CONVENTION: „GUT, DASS ES I-LIKE GIBT“

Schon die Wahl der Location zeigte, dass sich die erste Convention des Schweizer Network-Marketing-Unternehmens i-like Metaphysik auf einem hohen Level bewegt: Rund 1.000 Vertriebspartner waren in die berühmte ehemalige Klosteranlage Kartause Ittingen eingeladen, deren besonderer Spirit schon ein Erlebnis für sich ist. Auf einem sehr hohen Niveau waren zudem die Gastvorträge einer Reihe namhafter internationaler Wissenschaftler, welche durch das große Experten-, Universitäts- und Forschungsnetzwerk von i-like zusammenkommen, die bestehenden Werte von i-like verdeutlichten und den Besuchern viel Wissen in Sachen Gesundheit zu vermitteln.

Dr. Alfred Gruber und Wissenschaftlern aus der Schweiz ist es gelungen, in Zusammenarbeit mit Forschern, Entwicklern und Fachleuten aus den Bereichen Physik, Medizin und Heilkunde ein Magnetit-Mineralien-Gemisch zu entwickeln und dieses in einen i-like Converter einzuarbeiten, welcher anschließend für spezielle Anwendungsbereiche programmiert werden kann. Mit Hilfe einer Impuls-Bestrahlungs-Technologie, die in rund 25 Jahren Entwicklung aus der Therapie mit hunderten von Fachleuten entstanden ist, kann ein i-like Converter mit bioresonanter Frequenz informiert werden. Daraus entsteht eine Reiz-Reaktions-Vitalisierungsfrequenz, welche bei Bedarf (Schädigung, Störung) aktiviert wird und potenzielle schädliche Frequenzen neutralisiert. Welche der unterschiedlichen Frequenzen freigesetzt werden, ist abhängig von der Aufgabe des jeweiligen i-like Converters.

Die Natur gibt elektrische Wellen und Magnetismus vor. Der Mensch macht daraus Elektromagnetismus mit viel Elektrosmog. Das mögen unsere Körperzellen nicht wirklich. Viele Menschen sind elektrosensibel. Viele merken Einflüsse erst sehr spät, vielleicht erst dann, wenn Probleme entstanden sind. Das Ohr wird heiß beim Telefonieren, Kopfweh entsteht, Müdigkeit macht sich breit. Wissenschaftlich sind die Auswirkungen von Elektrosmog hinlänglich aufgezeigt – ob in Form von Handys, Computer-Bildschirmen, Lampen, Steckdosen und Schaltern im Schlafzimmer. Viele Quellen mit Elektrosmog strahlen täglich auf unsere Körperzellen ein. Abhilfe schafft dabei die Bioresonanz. Dabei wird Elektrosmog vitalisiert und dem Anwender so eine Zell-Energie-Aufladung zugeführt. Die positiven Wirkungen sind aus der Heilkunde und aus dem Energie-Wandlungs-Prinzip des Tai-Chi bekannt und wissenschaftlich gut ergründet.

Den meisten Menschen leuchtet die Elektrosmogproblematik wohl ein, doch ohne Strom funktioniert unsere Welt, unser Haushalt oder der Arbeitsplatz einfach nicht mehr. Umfassende verständliche Information und Hilfe zur Selbsthilfe sind gefragt. Die E-Smog Frequenzregulation auf Convertern wie z. B. dem Room-Converter, den Handy-Convertern und

den Car Convertern sind wichtige Meilensteine. Sie zeigen den großen Know-How-Bereich und die Einsatzmöglichkeiten von i-like auf. Zudem hatte bei der Convention eine brandneue Converter-Neuheit Premiere, die das Elektrosmog-Belastungsthema revolutionieren wird. Mehr dazu lesen Sie auf den folgenden Seiten dieser Network-Karriere-Ausgabe.
Um schnell und effektiv den riesigen Markt zu bearbeiten, bedient sich Dr. Alfred Gruber und i-like Metaphysik des Direktvertriebs, in dem ein riesiges Umsatzpotenzial steckt. Das einfache Geschäftsmodell und die lukrativen Einkommensmöglichkeiten von i-like-Produkten werden zwischenzeitlich von rund 10.000 i-like-Vertriebspartnern genutzt.

Wissenschaftliche Vorträge vom Feinsten

„Vitamin D, Retter der Gesundheit“
Laut Assoc. Prof. Dr. med. Dr. habil Claus Muss Ph. D., einem der weltweit führenden Experten auf dem Gebiet Stoffwechsel-Gesundheit, haben rund 90 Prozent aller Probanden, die sich an einer Untersuchung des Gesundheitscampus Berlin/Luzern beteiligt haben, eine deutliche Unterversorgung mit Vitamin D. i-like mit seinem Team aus Forschern und Entwicklern stellte ein neues Vitamin D Präparat vor und zeigte, wie es in Kombination mit Vitamin K, Kurkuma, einer Gruppe von Kräuter-Extrakten in mizellierter Form und durch die i-like-Bioresonanz-Programmierung zur idealen biologischen Verfügbarkeit kommt.

„Kurkuma - eine alte Heilpflanze“

Dr. Eugen Becker, Eidg. Dipl.-Apotheker und Biologe, beschäftigt sich mit stillen Entzündungen, die als Basis von Übersäuerung und damit die Grundlage vieler Krankheiten sind und stellte Studien vor, welche aufzeigen, dass Kurkuma im Zusammenhang mit Entzündungsregulation ideal ist. i-like ist es mit seinem Forscherteam gelungen, als weltweite Einzigartigkeit einen Kurkuma-Extrakt herzustellen, der durch Mizellierung (Einschließen in Zellen) problemlos eingenommen werden kann. Die Frequenzprogrammierung (Bioresonanz) ist entscheidend, damit die Wirkung und die Aufschließung des wichtigen Stoffes aus dem Curcumin auch wirklich an der richtigen Stelle im Verdauungstrakt geschieht.

„Frequenzen und Kultur“

Prof. Dr. Hartmut Schröder, Professor für Sprachgebrauch und Therapeutische Kommunikation, trug vor, wie wichtig die zwischenmenschliche Kommunikation für Entspannung und Stressbewältigung ist: „Die Heilkunde der Zukunft verbindet alle Potenziale moderner Wissenschaft mit den Erfahrungen uralter und fremder Heilweisen zu einer Kunst des Heilens, in der Empathie eine Schlüsselrolle spielt. Empathie ist dabei mehr als sich in andere hineinfühlen können und bedeutet vor allem empathisch zu kommunizieren und zu handeln.“ Die Bioresonanz in der Art, wie i-like sie weiter entwickelt hat, zeigt, wie entscheidend die richtigen Frequenzen in der Wirksamkeit, aber auch in der zwischenmenschlichen Kommunikation sind.

„Direktvertrieb: Beruf und Berufung“

Prof. Dr. Michael Zacharias Wirtschaftswissenschaftler, Universität Worms, Graduate School Leuphana, Universität Lüneburg: Der Hauptstreitpunkt zwischen Ehepartner ist ...? Geld! Wen wundert's. Da sich i-like um die Ganzheitlichkeit des Menschen kümmert, gehört die soziale Komponente genauso dazu. Durch die Möglichkeit sich als aktiver Partner in die Vision von i-like mit einzubringen und die Chance eine Berufung darin zu finden, kann dem Problem Nr. 1 – chronischem Geldmangel – Abhilfe schaffen. Die Absicht des Multi-Level-Marketings war nie die, einfach Geld zu verdienen, sondern die Vision, dass jeder die gleiche Chance hat erfolgreich zu werden. Prof. Zacharias: „Es ist jetzt der Beginn jedes Einzelnen. i-like mit seinen zwischenzeitlich rund 10.000 Vertriebspartnern fängt quasi gerade erst an. Die ethischen Grundlagen dieses Unternehmens sind zentraler Bestandteil der Vision von ‚Hilfe zur Selbsthilfe'. Wer daran Freude findet, wird unweigerlich erfolgreich werden“.

Network-Karriere Award 2017 für Dr. Alfred Gruber

Wer wie Dr. Alfred Gruber im Network-Marketing-Geschäft oder bei der Produktentwicklung Großartiges leistet, verdient es mit dem großen Preis der Network-Karriere, dem Network-Karriere-Sonder-Award 2017 ausgezeichnet zu werden. In einer launigen Laudatio bekannte sich Network-Karriere-Herausgeber Bernd Seitz als überzeugter Nutzer der i-like Converter für die Umwandlung von Elektrosmog in positive Energie. „Ich bin vollständig i-like-geschützt und entsprechend gut drauf“, sagte Seitz und berichtete über seine i-like-Erfahrungen mit dem Smartphone, im Auto, im Büro und Haushalt und mit der brandneuen i-like Watch. „Dr. Gruber leistet großartiges in Sachen Gesundheitsprävention und führt ein solides Network-Marketing-Unternehmen, auf das die Branche und vor allen Dingen seine Vertriebspartner stolz sein können.“
www.i-like.net

DIE WELT VERÄNDERT SICH IN QUANTENSPRÜNGEN

Im Jahr 0 gab es auf unserer Erde rund 500 Millionen Einwohner. In rund 1.800 Jahren, also vom Jahr 0 bis ca. 1850, ist die Erdbevölkerung auf rund eine Milliarde angestiegen. Das sind pro hundert Jahre rund 50 Millionen Menschen mehr. Und das recht linear.

Im letzten Jahrhundert – von 1850 bis 2000 – sind über sechs Milliarden neue Erdbewohner dazu gekommen. Von 50 Millionen pro hundert Jahren auf sechs Milliarden in gut einem Jahrhundert – das sind 120-mal so viele wie die Jahrhunderte davor. Und die Bevölkerung nimmt noch schneller zu! Was ist geschehen?
Die Taktfrequenz auf der Erde steigt enorm. Die Belastung aus den daraus resultierenden Zivilisationseinflüssen steigt dabei parallel mit an. Machen Sie sich Ihre Gedanken dazu.
Ähnlich geht es mit dem Elektrosmog. Vor 150 Jahren gab es gar keinen E-Smog. In den 1980er-Jahren war die „übliche" Taktfrequenz 50 Hertz (50-mal pro Sekunde). Heute, nur 30 Jahre später, ist es üblich, dass 2,5 Gigahertz (2.500.000.000 = 2,5 Milliarden mal Takt pro Sekunde) auf die Körperzellen einwirken (WLAN, Handy, Bluetooth im Auto usw.). Das ist eine Erhöhung um das 50-Millionen-Fache.
Die nächste Mobilfunk-Generation (5G) steht schon vor der Türe und die Taktfrequenz wird noch einmal tausendfach schneller! Die Belastung auf die Erde, wie auch die Belastung auf jeden einzelnen Bewohner, der in der Zivilisation lebt, wird immer höher. Die Forschung sagt, dass die Belastung auf unseren Körper in den letzten 150 Jahren um das 20-Millionen-Fache zugenommen hat.
Die Aufgabe von Präventologen (Gesundheitsforschern) ist es, den natürlichen Zustand auf dieser Erde für den Menschen zu erhalten. Dabei ist es entscheidend, dass ein menschlicher Körper möglichst gut vor den invasiven Einflüssen der Zivilisation geschützt wird. Schwere Krankheiten aller Art machen sich über die industrialisierte Welt breit. Der Einfluss ist klar durch Menschenhand erbracht. Leider erkennen viele Menschen das noch nicht. Vor allem aber, weil die Industrie großen Druck auf die Politik macht, um bekannte, große negative Einflüsse unter dem Deckmantel der „Naturwissenschaft" zu legitimieren.
Es ist Zeit, die Verantwortung selbst in die Hand zu nehmen. i-like will mit dem Credo „Hilfe zur Selbsthilfe" aufklären, informieren, Wahrheiten ans Licht bringen und dazu praktische, alltäglich einsetzbare Lösungen liefern.
Dr. Alfred Gruber
Präventologe und Gründer der Firma i-like metaphysik

E-SMOG IM AUTO: I-LIKE CAR E-SMOG CONVERTER

Fahren Sie ein modernes Auto? Toll, wie viele elektronische Helfer es heute gibt. Abstandsregel-Radar, Tempomat, Einparkhilfen (piep-piep), Internet-Anschluss, Bluetooth, TMC-Funk für Stauwarnung, Navigation, Rückfahrkamera, Seiten-Überholwarnassistent, Rundumkamera und viele weitere Sicherheits- und Informationssysteme sind heute schon Alltag. Und es werden laufend mehr.

Aber auch der Antrieb verändert sich: Hybrid-Technologie, Elektro-Fahrzeuge, viele starke Batterien, viele elektronische Bauteile im Motor, Getriebe, Achsen, Reifen und hundert oder mehr Stellmotoren im Fahrgastraum helfen effizienter zu werden. Das ist alles gut!
Und jetzt fangen wir erst an, von all den „Features" IM Auto zu sprechen, welche das Leben bequemer machen: elektrische Sitze, Sitzheizung und Sitzkühlung, Massagefunktion, Memory-Sitze, Gas- und Bremspedale sind heute in der Regel elektronisch, Anzeigen voll elektronisch, Entertainment-Systeme (früher hieß das mal Radio) mit Mega-Sound-Anlagen, Dutzende Einstell- und Regelmöglichkeiten von Comfort, Klima, Sound, Sicht und Hilfefunktionen, Dauerbeleuchtung im Innenraum, Unterhaltungssystem für die Kinder im Fond, elektrische Sonnendächer und Fenster u.v.m. Die Aufzählung würde noch lange dauern. Das Angebot wird derzeit von Tag zu Tag erweitert. Und alles produziert Elektrosmog. In der Fachwelt der Präventologen werden neue Autos auch gerne als „fahrende Mikrowellen" bezeichnet. Wobei keine Frequenz wirklich einer Mikrowelle entspricht. Aber durch den Faradayschen Käfig wird alles, was in und am Fahrzeug an E-Smog produziert wird, im Inneren eingeschlossen. Somit potenziert sich der E-Smog zu einer starken, körperbeeinflussenden Streuung, welche vielen Autofahrern Stress, Übersäuerung, Konzentrationsverlust, Sehschwäche, Bildung von Aggression und Wut, schnellere Ermüdung und damit ein höheres Unfallrisiko bereiten kann. Durch die Installation der Car-Converter im Fahrzeug werden alle negativen Frequenzen von E-Smog, Radar und vielen weiteren negativen Einflüssen vitalisiert. Es entsteht ein Bioresonanz-Millieu, welches die Konzentrationsfähigkeit und Gelassenheit optimal fördert. LKW-Flottenbesitzer berichten, dass ihre Fahrer durch die Installation der Car-Converter deutlich weniger Unfälle produzieren und durch die vorausschauende und entspannte Fahrweise jeder LKW im Schnitt 1,5-2 Liter weniger Diesel verbraucht. Profi-Rennfahrer berichten, dass ihre Konzentrations- und Regenerationsfähigkeit während einem Rennen deutlich steigt. Die Profis wurden ausgemessen und ihre Mess-Daten sind bis auf das Achtfache verbessert worden. Familien berichten, wie toll die Fahrt in den Urlaub ist mit den Convertern; alle sind ruhig, friedlich, kein Streit unter den Kindern und die Fahrt ist tatsächlich schon ein Teil vom Urlaub – ein wesentlicher Unterschied zu früher.

Effekte mit dem i-like Car E-Smog Converter

- Typische Reaktionen nach der Vitalisierung mit den Car-Convertern sind: Höhere Entspannung während der Fahrt
- Geringerer Kraftstoffverbrauch dank entspannter Fahrweise
- Geringere Unfallgefahr dank höherer Konzentration und Aufmerksamkeit
- Reduzierung von Kopfschmerzen und anderen Verspannungsschmerzen
- Gewinnung von Lebensqualität dank Bioresonanz-Vitalisierung im Fahrzeug
- Senkung der stressbedingten Übersäuerung
- Deutliche Leistungssteigerung mit der Möglichkeit, länger fahren zu können, ohne dabei vorschnell müde zu werden

www.i-like.net

I-LIKE ROOM CONVERTER: GESETZLICHE ELEKTROSMOG-REGULATION

Betriebe müssen per Gesetz ihre Mitarbeiter vor E-Smog schützen.

Seit dem 18. November 2016 besteht in der EU für Arbeitgeber die Pflicht, ihre Mitarbeiter vor E-Smog zu schützen. Im Gesetzestext wird hauptsächlich auf die thermische Wirkung eingegangen. Die Wissenschaft ist sich aber einig, dass auch feine E-Smog-Frequenzen, speziell im digitalen Hochfrequenz-Bereich wie WLAN-Sender, Digital-Telefonie, Handys, LED-Lichtquellen usw. außerordentlich schädlich sind. Diesem Umstand hat der Gesetzgeber noch nicht Rechnung getragen, kümmert sich aber derzeit intensiv um die wissenschaftlichen Erkenntnisse und es ist nur eine Frage der Zeit, bis diese Lücke geschlossen wird.

Die Wirtschaft ist bereits alarmiert. So schreiben große Versicherungsgesellschaften und Rückversicherer in ihren Policen bereits, dass „alle direkten oder indirekten Schäden, welche durch Elektrosmog entstehen, unkalkulierbare Risiken darstellen und somit in die Versicherungs-Ausschlusskriterien aufgenommen wurden". Handy-Hersteller weisen zum Teil in den Gebrauchsanleitungen bereits darauf hin, dass Geräte nur auf mindestens ein Meter Distanz zum Körper genutzt oder getragen werden soll. Wie das in der Praxis zu handhaben ist, wird nicht beschrieben, zeigt aber auf, welchen Respekt die Hersteller von Produkten der neuen digitalen Welt vor Verbraucherklagen haben. Zudem gibt es bereits Urteile, die zuungunsten der Hersteller erlassen wurden.

Problem erkannt – Lösungen gefunden

Die geniale Lösung für ganze Räume: Seit über 25 Jahren forscht, entwickelt und arbeitet die technologische Entwicklungsabteilung von i-like Metaphysik an der Problematik des nicht-thermischen Elektrosmogs, der direkt auf den menschlichen Organismus Einfluss nimmt, um diesen zu korrigieren. Eine umfangreiche Lösung des Problems bietet der Room Converter.

Durch die Installation eines oder – in grossen Räumen (Industrie, Büros usw.) – mehrerer Room Converter, wird der Elektrosmog gewandelt und es entsteht ein Raum-Klima, welches durch die bioresonante Frequenzkorrektur optimal wird. Nebst dem, dass alle Geräte, Kabel, Lichter, Funksysteme (z. B. WLAN) mit dem Room Converter korrigiert werden, werden Strahlungen von außen vitalisiert (so z. B. Funkmasten, Radio-DAB-Wellen, Satelliten-Frequenzen, WLAN von Nachbarn, HAARP-Frequenzen u.v.m.). Ebenso korrigiert der Room Converter normale geomantischen Störfelder wie Wasseradern, Gitternetz-Fehler und Verwerfungen.

Das Resultat mit dem Room Converter ist mehr Leistungsfähigkeit, die Steigerung der Regenerationsfähigkeit des Körpers sowie die Harmonisierung der Grundenergie im Raum. Viele tausend Anwender erleben die Wirkung des Room Converter täglich. Selbst gegenüber Elektrosmog hochsensible Menschen sind begeistert, da sie sich in den Räumen mit Room Converter wieder ohne weitere Schutzmaßnahmen völlig frei bewegen können. Viele Room Converter haben auch Einzug in Schulen und Kindergärten gefunden. Die Harmonie der Kinder untereinander wird optimiert, die Leistungsfähigkeit steigt messbar.

Man kann gut sagen, dass allein der Room-Converter eine Lösung für viele neue, digitale Zivilisationsprobleme darstellt und allein schon dieses Gerät einen Award verdient.

Fazit: Der i-like Room Converter aktiviert Elektrosmog zu einer Bioresonanz-Frequenz. Die positiven Eigenschaften sind nicht nur die Neutralisierung von störenden E-Smog-Quellen, sondern gleichzeitig auch die vitalisierenden Eigenschaften auf Menschen, Tiere und sogar Pflanzen in dem Wirkungsgebiet des i-like Room Converters.

Wo muss ich E-Smog mit dem Room Converter wandeln?

Sicher überall da, wo sich Menschen über mehr als eine Stunde unter Einfluss von E-Smog befinden. Bieten Sie Ihren Mitarbeitern, Ihrer Familie, Ihren Kunden, Patienten und Besuchern eine Bioresonanz-Atmosphäre an.

- zu Hause
- Gewerbe- und Industriebetriebe aller Art
- Office-Dienstleistungen (Büro, Banken, Versicherungen, Buchhaltungen usw.)
- Hotels und Wellnesscenter
- Gastronomie, Restaurants
- Fitnesscenter
- Medizinische Einrichtungen, Arztpraxen
- Verkaufsstätten inkl. Kassenzonen
- Post-, Bahn- und andere Schalter
- Ausbildungszentren wie Universitäten, Schulen, Kindergärten usw.
- Autohäuser
- Tierpflege und Tierhaltung
- Agrarbetriebe (Bauernhöfe, Lebensmittel)
- u.v.m.

Die wissenschaftliche Abteilung von i-like Metaphysik mit ihrem wissenschaftlichen Beirat und einem Netzwerk zu Universitäten und Forschungszentren stellt mit dem Room Converter eine Lösung zur Verfügung, welche bereits jetzt weit über den gesetzlichen Rahmen hinaus agiert.

Ausbildung zum Room Converter Spezialisten

Bei i-like ist Aus- und Weiterbildung bis auf universitärem Niveau sehr zentral. So gibt es eine Ausbildung zum „zertifizierten Room Converter", welcher nicht nur das Wissen, sondern auch die Akzeptanz der Berater selbst in Industrie und Wissenschaft positiv unterstützt. Auch hier geht i-like einen neuen Weg des besonderen Standards.

VITAL DURCH BIORESONANZ MIT DEN I-LIKE META-CONVERTERN UND DEN BIORESONANZ-VITALPRODUKTEN

Wissenschaftler aus der Schweiz ist es in Zusammenarbeit mit Forschern, Entwicklern und Fachleuten aus den Bereichen Physik, Medizin und Heilkunde gelungen, ein Magnetit-Mineralien-Gemisch zu entwickeln und dieses in Converter und Vitalprodukte einzuarbeiten, welche anschließend mit Bioresonanz-Frequenzen programmiert werden und somit ihre Wirksamkeit wie auch ihre Resorptionsfähigkeit deutlich verbessern. Fehlfrequenzen wie die von Elektrosmog, geomantischen Störfeldern, Lebensmittel-Spritzmitteln und vieles mehr werden damit neutralisiert.

Immer mehr Menschen bemerken den direkten Einfluss von E-Smog auf ihren Körper. Diese Reaktion entsteht, weil Handys auf derselben Frequenz funktionieren wie z. B. Mikrowellengeräte. Wissenschaftlich sind die Auswirkungen von elektromagnetischen Streufeldern, also Elektrosmog, hinlänglich bewiesen, ob in Form von Handys, Computer-Bildschirmen, Lampen (besonders LED), Steckdosen, Schaltern und vor allem allen Funksystemen. Viele Quellen strahlen täglich auf unsere Körperzellen ein.
Die Entstehung von Elektrosmog ist bekannt als Feldabstrahlung weg von einer elektromagnetischen Welle. Dies entsteht immer dann, wenn Strom in irgendeiner Form technisch erzeugt, transportiert, verbraucht und vor allem gesendet wird. Dies entspricht einem nicht-natürlichen Prozess, welcher unsere Körperzellen stören kann. Das heisst, wenn Strom von Menschenhand produziert wird (Generatoren), über Distanzen gebündelt transportiert (Leitungen aller Art, Funkstrahlen sowie Akkus) und dann in einem Verbraucher genutzt wird (alle Geräte, die Strom nutzen, Handy, elektrische Zahnbürste, Licht, Auto usw.) und per Funk-Funktionen aller Art gesteuert, gesendet und empfangen werden, entstehen diese Streufelder – genannt Elektrosmog. Als Besonders zellschädlich gelten die Funkwellen digitaler Art. Also alles, was heute innovativ und technologisch als zukunftsweisend gilt, ist für unseren Körper besonders schädlich. Die daraus störenden Einflüsse können medizinisch nachgemessen werden.

Elektrosmog positiv umwandeln
Die Natur gibt elektrische Wellen und Magnetismus vor. Der Mensch macht daraus Elektromagnetismus mit viel Elektrosmog. Das mögen unsere Körperzellen nicht wirklich.

Viele Menschen sind elektrosensibel. Aber viele merken Einflüsse erst sehr spät, vielleicht gar schon, wenn Probleme entstanden sind.
Das Ohr wird heiß beim Telefonieren, Kopfschmerzen entstehen, Müdigkeit macht sich breit, Konzentrationsfähigkeit schwindet u.v.m. Wissenschaftlich sind die Auswirkungen von Elektrosmog hinlänglich aufgezeigt. Viele Quellen mit Elektrosmog strahlen täglich auf unsere Körperzellen ein! Abhilfe schafft dabei die Bioresonanz.
Dabei wird Elektrosmog vitalisiert und dem Anwender so eine Zell-Energie-Aufladung zugeführt. Die positiven Wirkungen sind aus der Heilkunde und aus dem Energie-Wandlungs-Prinzip des Tai-Chi bekannt und wissenschaftlich gut ergründet. Fazit: Elektrische Strahlung wird durch i-like Converter in Bioresonanz umgewandelt und wirkt wohltuend auf Körper und Geist.

SO WIRKT DER I-LIKE META CONVERTER

Störfelder innerhalb der biologischen Steuerung bzw. Schwingung des Menschen werden zuerst ausgelesen. Diese störenden Frequenzen gilt es so gut wie möglich zu wandeln bzw. zu optimieren, sodass sie dem Menschen keinen Schaden zufügen. Diesen Vorgang nennt man Korrektur durch destruktive Interferenz.

Der beste Nachweis für die Wirksamkeit der i-like Chips sind direkte Messungen am menschlichen Körper. Dabei werden Ausgangsmessungen verschiedener Faktoren gemacht (HRV, Bioresonanz, EEG, Kirlian, Dr. Emoto-Wasserkristalle, Blut-Labor-Analysen u.v.m.). Eine der Grundmessungen (Imago, HRV) wird als Vorher-Nachher-Variante dokumentiert. Zwischen Messung eins und zwei liegt in der Regel eine halbe bis eine Stunde Wirkzeit eines Meta Converters, also eines i-like Chips. Dabei wird auf das Mobiltelefon des Probanden nach der ersten Messung ein E-Chip aufgelegt. Nun soll er das Telefon am Körper während Wartezeit tragen. Die messbare Wirkung ist meist sehr deutlich.
Die Datenerhebung wird unter Aufsicht von Hochschuleinrichtungen und ihrer Gesundheitszentren gemacht. Zudem messen und verifizieren über hundert Beratungsfachleute laufend und bauen so den Informationsschatz permanent weiter aus.
Im Rahmen der Qualitätssicherung, Aufsicht und weiterführenden Fragestellungen ist unter anderem der Gesundheits-Campus S. E. der St. Elisabeth-Universität Pressburg/Bratislava involviert.

Fazit Gesundheits-Campus der St. Elisabeth Universität
„Wir konnten mit diesem Probanden ein weiteres Mal nachweisen, dass die Autokorrelation IVG, Neurodynamische Matrix, das biologisch-dynamische Alter, Splinekarte-Gehirnaktivität, der Gesundheitsindex und weitere Werte sich durchschnittlich um über 80 Prozent verbessert haben. Dies nach 15 Minuten Anwendung des Chips auf dem Mobiltelefon!"

Anwendungsgebiete des E-Chips

Der E-Chip eignet sich für alle und alles, was mit Strom zu tun hat

- Erwachsene und Kinder
- Handys, Mobiltelefone aller Art
- Babyphones
- Bildschirme und TV-Geräte
- Computer, Tablets und Drucker
- WLAN-Router
- Steckdosen und Schalter
- Lichtquellen aller Art
- Fahrzeuge, Küchengeräte und viele weitere Geräte

www.i-like.net

© Alle Rechte auf Inhalt, Konzept und Gestaltung: GKM-Zentralredaktion GmbH. Vervielfältigungen jeglicher Art (print & online) nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der GKM-Zentralredaktion GmbH. Anfragen unter: verlag@network-karriere.com